



Eine „Bedarfsorientierte Mindestsicherung“ ...

- **ist existenzsichernd!**

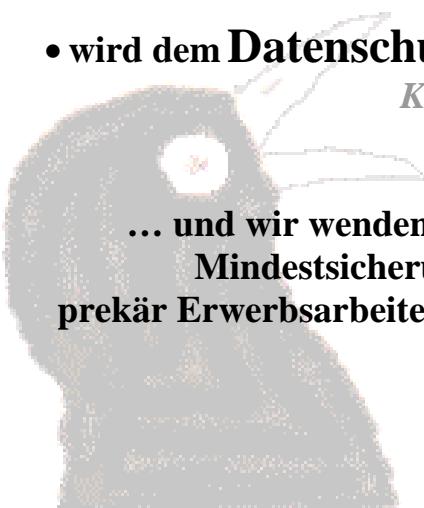
*Richtwert: Armutgefährdungsschwelle;
Ohne Armutsfallen;*

- **ist repressionsfrei!**

*Freiwilligkeit statt Zwang;
Menschenrecht auf Existenz: bedingungslos;*

- **wird dem Datenschutz gerecht!**

Keine Bespitzelung der Betroffenen;



*... und wir wenden uns aufs Schärfste dagegen,
Mindestsicherungs-BezieherInnen und
prekär Erwerbsarbeitende gegeneinander auszuspielen!*



Eine „Bedarfsorientierte Mindestsicherung“ ...

- **ist existenzsichernd!**

*Richtwert: Armutgefährdungsschwelle;
Ohne Armutsfallen;*

- **ist repressionsfrei!**

*Freiwilligkeit statt Zwang;
Menschenrecht auf Existenz: bedingungslos;*

- **wird dem Datenschutz gerecht!**

Keine Bespitzelung der Betroffenen;



*... und wir wenden uns aufs Schärfste dagegen,
Mindestsicherungs-BezieherInnen und
prekär Erwerbsarbeitende gegeneinander auszuspielen!*

 **Wir fordern eine existenzsichernde „Bedarfsorientierte Mindestsicherung“!**

Die 14-malige Auszahlung muss zumindest gewährleistet sein!

 **Wir fordern eine repressionsfreie „Bedarfsorientierten Mindestsicherung“!**

Das unterste Netz sozialer Absicherung darf KEINE Sanktionen enthalten:
Bedingungsloses Menschenrecht auf Existenz!
(Dieser Punkt ist als besonders wichtig zu bewerten!)

 **Wir fordern die freiwillig Teilnahme an AMS-Maßnahmen / - Kursen, an sonstigen Betreuungs- und Beratungsmöglichkeiten!**
Dieser Punkt ist ebenfalls besonders wichtig, da sonst z.B. kein „Vertrauensverhältnis“ zu Berater- / BetreuerInnen entstehen kann!

 **Wir fordern eine „Bedarfsorientierten Mindestsicherung“, die dem Recht auf **Datenschutz** gerecht wird!**
Keine Erhebung, Speicherung, Weitergabe etc. unnötiger Daten, keine Bespitzelung der Betroffenen!

 **Wir fordern, die Verschlechterungen** (im Vergleich zur geltenden Steirischen Offenen Sozialhilfe) **zurückzunehmen!**
(Verletzung des **Verschlechterungsverbots** der 15A-Vereinbarung zwischen Bund und Ländern!)

 **Wir fordern die Einbeziehung der Betroffenen –**
z.B. der AMSEL - bei allen Verhandlungen zum Steirischen Gesetz zur „Bedarfsorientierten Mindestsicherung“!



AMSEL-Hotline: 0681 102 703 42
+ + + mehr auf www.amsel-org.info + + +

 **Wir fordern eine existenzsichernde „Bedarfsorientierte Mindestsicherung“!**

Die 14-malige Auszahlung muss zumindest gewährleistet sein!

 **Wir fordern eine repressionsfreie „Bedarfsorientierten Mindestsicherung“!**

Das unterste Netz sozialer Absicherung darf KEINE Sanktionen enthalten:
Bedingungsloses Menschenrecht auf Existenz!
(Dieser Punkt ist als besonders wichtig zu bewerten!)

 **Wir fordern die freiwillig Teilnahme an AMS-Maßnahmen / - Kursen, an sonstigen Betreuungs- und Beratungsmöglichkeiten!**
Dieser Punkt ist ebenfalls besonders wichtig, da sonst z.B. kein „Vertrauensverhältnis“ zu Berater- / BetreuerInnen entstehen kann!

 **Wir fordern eine „Bedarfsorientierten Mindestsicherung“, die dem Recht auf **Datenschutz** gerecht wird!**
Keine Erhebung, Speicherung, Weitergabe etc. unnötiger Daten, keine Bespitzelung der Betroffenen!

 **Wir fordern, die Verschlechterungen** (im Vergleich zur geltenden Steirischen Offenen Sozialhilfe) **zurückzunehmen!**
(Verletzung des **Verschlechterungsverbots** der 15A-Vereinbarung zwischen Bund und Ländern!)

 **Wir fordern die Einbeziehung der Betroffenen –**
z.B. der AMSEL - bei allen Verhandlungen zum Steirischen Gesetz zur „Bedarfsorientierten Mindestsicherung“!



AMSEL-Hotline: 0681 102 703 42
+ + + mehr auf www.amsel-org.info + + +